

☺ Bewährte Variablen in Gesprächen	☹ Mögliche Tücken in Gesprächen (RoW 04/08)
<ul style="list-style-type: none"> • freundliche Begrüßung 	
<ul style="list-style-type: none"> • entspannte Atmosphäre 	
<ul style="list-style-type: none"> • partnerschaftliche Beziehung (Symmetrie) 	<ul style="list-style-type: none"> • Fluchtverhalten, Selbstbeschuldigung Resignation
<ul style="list-style-type: none"> • gegenseitiges Ernstnehmen (Akzeptanz) 	<ul style="list-style-type: none"> • Antipathie
<ul style="list-style-type: none"> • Kongruenz (Sprache und Körpersprache) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Empathie: <i>„Empfinden Sie das auch so?“</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Fixierung: <i>„Das habe ich immer so gemacht und x macht das auch so.“</i> • Trotz: <i>„Wenn Ihnen das so wichtig ist.“</i> • Aggressivität: <i>„Sie haben etwas gegen mich.“</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Rollenklärung 	<ul style="list-style-type: none"> • Überkonformität (<i>Anpassung vor dem Hintergrund der Missbilligung</i>)
<ul style="list-style-type: none"> • Aktives Schweigen, Schweigen ertragen, Pausen ertragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schweigen
<ul style="list-style-type: none"> • Perspektivwechsel (Metaebene) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefühlswallungen
<ul style="list-style-type: none"> • Ich-Botschaften: <i>„Mich hat irritiert, wie die Schüler ...“</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • (Versteckte) Du-Botschaften: <i>„Mir scheint, Sie sind viel zu hektisch.“</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Spiegeln (Paraphrasieren, Verbalisieren): <i>„Sie überlegen, ob der Lehrerberuf der richtige für Sie ist.“</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Gedankenlesen
<ul style="list-style-type: none"> • „Türöffner“: <i>„Ihre Beobachtungen interessieren mich...“</i> 	
<ul style="list-style-type: none"> • Fragetechnik (offen, Rückfragen): <i>„Wie haben Sie erlebt?“, „Wie erklären Sie sich?“</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Suggestivfragen, rhetorische Fragen
<ul style="list-style-type: none"> • Kritikfähigkeit: <i>„Mir hat gefallen“, „mir hat nicht gefallen“, „raten bzw. empfehlen kann ich“, „was halten Sie von?“</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Verteidigung, Entschuldigung, Übertreibung, Intellektualisierung
<ul style="list-style-type: none"> • Feedback: <i>„Sie leisten x schon sehr professionell“, „Ich stimme Ihnen zu...“</i> → <i>spezifisches Bestätigen, Loben, Anerkennen</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Übergeneralisierung: <i>„Ich werde nie ein guter Lehrer“</i> • Selektive Wahrnehmung (<i>Perfektionist mit guter Note grübelt über eine kritische Bemerkung</i>)
<ul style="list-style-type: none"> • Meinungen und Wünsche einholen: <i>„Was haben Sie darüber bereits gelernt?“</i> <i>„Wie würden Sie...?“</i> 	
<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsame theoriegeleitete Klärung des Sachverhaltes: <i>„Welche Kriterien haben Sie zugrunde gelegt?“</i>, <i>„Welches didaktische Konzept könnte...“</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliche Ambivalenz von Ratschlägen, Tipps (<i>„Ratschläge sind Schläge“</i>)
<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsame Lösungssuche: <i>„Sie haben erst mit den Schülern...“, „Was war ihre Überlegung als...?“</i> 	
<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsames Erarbeiten von Strategien: <i>„Wie könnten Sie Ruhe erreichen und die Schüler selbstständig arbeiten lassen?“</i> 	
<ul style="list-style-type: none"> • Zielfestlegungen (Schwerpunkte): <i>„Das ist ihre Stärke“, „Üben Sie vor dem Spiegel.“</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachterminologie; individuelle Übersetzungen
<ul style="list-style-type: none"> • verständliche Sprache 	
<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsplan/Zeitplan erstellen 	
<ul style="list-style-type: none"> • „angemessener“ Zeitrahmen/Ort 	
<ul style="list-style-type: none"> • aktive Beendigung 	